

Anmeldung

9. Internationale Tagung der Europäischen Verkehrsinitiative (ITE)

„Zukunftsfähige Mobilität im Alpenraum“
am Samstag, den 6. April 2002 in München,
Alter Rathausaal

Tagungsadresse:

Altes Rathaus
Marienplatz 15
D-80331 München
Tel. 0049-(0)89-223873

Tagungsgebühr: 20,- €

Anmeldung

bis zum 22. März 2002 bitte an:
Bund Naturschutz Bildungswerk
Postfach 40
94343 Wiesenfelden
Tel. 0049-(0)9966-1270
Fax: 0049-(0)9966-490
Mail: bw@bund-naturschutz.de

Ich melde mich für die Verkehrstagung an und werde auch teilnehmen an (bitte ankreuzen):

- Tagung (20 €)
 Mittagessen am 6. April (13 €)
 Exkursion am 7. April
Nachmeldungen nur in Ausnahmefällen vor Ort

Name _____
Vorname _____
Verein/Organisation _____
Straße _____
PLZ/Ort _____
Tel./Fax _____
E-Mail _____
Datum/Unterschrift _____

Zukunftsfähige

Mobilität im Alpenraum

Die Vereinten Nationen (UNO) haben das Jahr 2002 zum internationalen „Jahr der Berge“ ausgerufen. Deutschland und das Bundesland Bayern haben mit ihren Mittelgebirgslandschaften und dem Anteil an den Alpen eine besondere Verantwortung für den Schutz dieser sensiblen Regionen. Der motorisierte Verkehr insgesamt, insbesondere der europaweite Transitgüterverkehr führt zu wachsenden Belastungen von Mensch und Umwelt.

Die Europäische Verkehrsinitiative, ein internationales Netzwerk von 35 Bürgerinitiativen und Umweltorganisationen aus 8 Ländern will mit der 9. internationalen Verkehrstagung „Zukunftsfähige Mobilität im Alpenraum“ die Diskussion um Alternativen für eine nachhaltige Verkehrsentwicklung anregen.

Strategien und Instrumente zur Planung und Bürgerbeteiligung in Bergregionen wie die Alpenkonvention, die strategische Umweltverträglichkeitsprüfung und die leistungsabhängige Schwerverkehrsabgabe werden ebenso vorgestellt, wie Best-Practice-Beispiele zur Vermeidung von Güterverkehr.

Entscheidungsträger aus Wirtschaft, Verkehrsunternehmen, Umweltorganisationen und Verkehrsinitiativen stellen sich der Diskussion um notwendige Weichenstellungen für eine zukunftsfähige Mobilität.

Die ITE-Tagung stellt neben den inhaltlichen Themen ein Forum für den Ausbau des Netzwerkes der europäischen Verkehrs- und Umweltinitiativen dar und ist ein wichtiger Baustein im Konsultationsprozess für einen nationalen Aktionsplan zum Schutz der Bergregionen.

Die Europäische Verkehrsinitiative ITE



ist ein internationales Netzwerk von 35 Bürgerinitiativen und Umweltorganisationen aus allen Alpenländern und den Pyrenäen, die sich für eine menschen- und umweltverträgliche Verkehrspolitik insbesondere im Güterverkehr einsetzen.

Tagungsort:

Altes Rathaus, Marienplatz 15, in München
U-Bahn Linien 3,6, Haltestelle Marienplatz, S-Bahn alle Linien,
Haltestelle Marienplatz oder zu Fuß, 12 Minuten vom Hauptbahnhof

Information und Tagungssekretariat

Bund Naturschutz-Verkehrsreferat
Gudrun Reuß, Tel. 0049-(0)911-81878-25
Fax 0049-(0)911-869568
Mobil: 0171-6394370
Mail: g.reuss@lfg.bund-naturschutz
Homepage: www.ite-euro.com



Zukunftsfähige

Mobilität im Alpenraum

9

Internationale Tagung der Europäischen Verkehrsinitiative (ITE)

Samstag 6. April 2002
Altes Rathaus
in München, Bayern

Initiative Transport Europe/Europäische Verkehrsinitiative
organisiert vom Bund Naturschutz in Bayern e.V.

Simultanübersetzung deutsch/französisch/italienisch



Zukunftsfähige

Mobilität im Alpenraum

„Die Europäische Verkehrsinitiative ITE lädt Sie herzlich zur 9.internationalen Tagung „Zukunftsfähige Mobilität im Alpenraum“ nach München ein. Die Organisationen der ITE engagieren sich für zukunftsfähige Verkehrslösungen, denn die Menschen ob am Mont Blanc, Gotthardpass, Brenner oder in den Pyrenäen sind nicht mehr bereit, sich von der Verkehrslawine überrollen zu lassen. Wir werden im Jahr der Berge bei dieser Tagung interessante Alternativen zum grenzenlosen Verkehrswachstum diskutieren.“

*Renate Zauner,
Präsidentin der
Europäischen Verkehrsinitiative ITE*

„Der europaweite Transitgüterverkehr trägt überproportional zu den Verkehrs- und Umweltbelastungen bei. Davon ist das Alpenvorland und damit auch München betroffen. Ich halte es durchaus für sinnvoll, diese internationale Verkehrskonferenz in München zu veranstalten und wünsche der Tagung bereits heute viel Erfolg.“

*Christian Ude,
Oberbürgermeister der Stadt München
und Schirmherr*

12.30 Uhr Diskussion

13.00 Uhr Pause und Mittagessen

14.30 Uhr **Leistungsabhängige Schwerverkehrsabgabe: Verlagerungswirkung am Beispiel der Schweiz und Übertragbarkeit auf Europa**
Barbara Schär, Amt für Raumentwicklung, Schweiz

14.50 Uhr **Initiativen und Bündnispartner für eine europäische LKW-Maut**
Heike Aghte, Geschäftsführerin LSVA-Bündnis für Europa e.V.

15.10 Uhr Diskussion

15.30 Uhr Kaffeepause

16.00 Uhr **Podiumsdiskussion:
Wer stellt die Weichen für eine zukunftsfähige Mobilität im Alpenraum im Spannungsfeld wirtschaftlicher Interessen, nationaler Verkehrspolitik und EU-Harmonisierung?**

- Theo Bouwman, (angef.), Mitglied des Europäischen Parlaments
- Karl Fischer, Geschäftsführer Logistik-Kompetenzzentrum Prien und Fa. Simsee-Transport
- Axel Friedrich, Leiter der Verkehrsabteilung des Umweltbundesamtes
- Klaus Lohrberg, Ministerialdirigent, Grundsatzabteilung Bundesministerium für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen, Berlin
- Norbert Hansen, Vorsitzender Allianz Pro Schiene und TRANSNET-Gewerkschaft GdED, Deutschland
- Jean-Paul Trichet, Vize-Präsident der ARSMB, Verein zum Schutz der Mont Blanc Region
- Helmut Steiniger, Landesgeschäftsführer Bund Naturschutz in Bayern

Moderation: Christian Schneider, Süddeutsche Zeitung

18.30 Uhr **Schlusswort**
Renate Zauner, Präsidentin der Europäischen Verkehrsinitiative ITE
Prof. Dr. Hubert Weiger, Landesbeauftragter des Bundes Naturschutz in Bayern e.V.

ab 19.00 Uhr Empfang/Abendessen

Sonntag

6. April 2002

Anschlussprogramm für Tagungsgäste

9.00 bis 13.00 Uhr Exkursion in die Bahn- und Bergwelt mit dem Bund Naturschutz und der Bayerischen Oberlandbahn (BOB)

ab 13.00 Uhr Heimreise

Bitte
frankieren

Bund Naturschutz
Bildungswerk
Postfach 40
94343 Wiesenfelden



Interne Veranstaltung für ITE-Mitgliedsverbände

Am Tag vor der Konferenz findet die Jahresversammlung der ITE Mitgliedsorganisationen statt. Dabei werden Strategieworkshops zur Optimierung der Zusammenarbeit auf europäischer Ebene, zu den Transeuropäische Netze, TINA und EU-Osterweiterung sowie der Rollenden Landstraße durchgeführt.

Nähere Informationen hierzu im Verkehrsreferat des Bundes Naturschutz.

Samstag

6. April 2002

8.00 Uhr **Anmeldung**

9.00 Uhr **Begrüßung und Einführung**

Renate Zauner, Präsidentin der Europäischen Verkehrsinitiative ITE
Hubert Weinzierl, Vorsitzender Bund Naturschutz und
Deutscher Naturschutzring (DNR)

Grußwort

Christian Ude, Oberbürgermeister der Stadt München

9.30 Uhr **Alpenkonvention als Instrument einer zukunftsfähigen Verkehrspolitik in sensiblen Regionen**

Andreas Weissen, Vorsitzender CIPRA International

10.00 Uhr **Diskussion und Kaffeepause**

11.00 Uhr **Strategische Umweltverträglichkeitsprüfung, Infrastrukturausbau und Tourismusverkehr im Alpenraum**

Axel Friedrich, Leiter der Verkehrsabteilung des Umweltbundesamtes, Berlin

11.30 Uhr **Diskussion**

12.00 Uhr **Best Practice-Strategien zur Vermeidung von Güterverkehr in Europäischen Regionen**

Markus Liechti, Projektmanager Transport & Environment (T&E), Brüssel